



1 Antragssteller: Kommissionen EASP und I&R

2

3 **Gefahr durch Salafisten ernst nehmen!**

4 **Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert, dass die Gefahr für die**
5 **innere wie äußere Sicherheit durch radikalislamische Gruppierungen –**
6 **allen voran die Salafisten – ernst genommen wird. Dabei sind alle**
7 **rechtlichen Möglichkeiten anzuwenden und weitere Maßnahmen zu**
8 **prüfen, um eine weitere Radikalisierung im Ausland zu verhindern!**

9 **Weiterhin fordert die Junge Union Schleswig-Holstein, dass gemeinsam**
10 **mit friedliebenden Moslems in Deutschland Präventionsangebote**
11 **geschaffen werden. Auch Aussteigerangebote für zur Besinnung**
12 **gekommene Menschen müssen eingerichtet werden.**

13

14 **Begründung:**

15 Spätestens seit dem Bekanntwerden, dass sogenannte „Sharia Patrouillen“ in
16 Wuppertal und jüngst auch Düsseldorf¹ ihr Weltbild durch Einschüchterung
17 zu verbreiten versuchen darf eine radikalislamische Auslegung des Koran in
18 Deutschland nicht mehr toleriert werden.

¹ Vgl. Focus Online, 12.09.2014: „Scharia-Polizei“ macht jetzt auch Düsseldorf unsicher. URL: http://www.focus.de/politik/deutschland/anderer-name-gleiche-mission-scharia-polizei-macht-als-pro-halal-duesseldorf-unsicher_id_4128134.html (abgerufen am 16.09.2014)

19 Gerade in salafistischen Kreisen werden junge Männer für den
20 internationalen Dschihad angeworben², die im Kampf in z.B. Syrien weiter
21 radikalisiert und auch traumatisiert werden, bevor diese nach Deutschland
22 zurückkehren und hier als Multiplikatoren und Vorbilder fungieren³.
23 Dadurch stellen vor allem diese Heimkehrer eine enorme Gefahr für unsere
24 innere Sicherheit dar, nachdem sie im Ausland das friedliche
25 Zusammenleben von verschiedenen Kulturen bekämpft haben und somit
26 auch die äußere Sicherheit gefährdet haben.⁴

27 Zur Radikalisierung äußert sich u.a. Dr. Matenia Sirseldoudi: „Die meisten in
28 Deutschland lebenden Dschihadisten haben zumindest versucht, ins Ausland
29 zu gelangen, um sich dort an Kämpfen zu beteiligen, beziehungsweise sie
30 wurden maßgeblich vom Ausland inspiriert, wenn nicht gar instruiert. Bei
31 den Salafisten hat uns interessiert, inwiefern diese Konflikte dazu gedient
32 haben, die Anhängerschaft zu mobilisieren. Vor allem bei denjenigen, die
33 Gewalt rechtfertigen, spielen diese Konflikte eine große Rolle.“⁵

34 Extremismus – egal welcher Form, Färbung und Richtung – darf nicht
35 vernachlässigt werden, wie es die Reaktionen der Regierungskoalition
36 Schleswig-Holsteins auf den Antrag der CDU-Fraktion im Landtag zeigen.

² Vgl. TAZ.de, 09.09.2014: Salafismus – Gegen die Radikalisierung. URL: <http://www.taz.de/!145705/> (abgerufen am 16.09.2014)

³ Vgl. von Stosch, Simone, 08.09.2014: Deutsche Rückkehrer aus dem Dschihad – „Traumatisiert und radikalisiert“. URL: <http://www.tagesschau.de/inland/islamisten-124.html> (abgerufen am 16.09.2014)

⁴ Vgl. Heute.de, 05.07.2014: BKA-Chef: ISIS-Heimkehrer für Deutschland gefährlich. URL: <http://www.heute.de/interview-bka-chef-joerg-ziercke-warnt-vor-islamistischen-isis-terroristen-die-aus-syrien-und-irak-nach-deutschland-zurueckkehren-33909684.html> (abgerufen am 16.09.2014)

⁵ Metzger, Albrecht, 20.03.2013: Interview mit Matenia Sirseldoudi – Triebfedern des Extremismus. URL: <http://de.qantara.de/content/interview-mit-matenia-sirseldoudi-triefedern-des-extremismus> (abgerufen am 16.09.2014)